

Gemeinsam zum Ziel!

Ansprechpartner im Landkreis Tübingen



TEILHABE AM ARBEITSLEBEN

IFD

Sicherung der Beschäftigung
durch psychosoziale Beglei-
tung und Jobcoaching

KoBV betriebliche Qualifizierung

BVE

Schulische Vorbereitung/
berufliche Orientierung

berufsschulische und -übergreifende Lerninhalte

kontinuierliche Unterstützung durch den IFD

Partner der BVE / KoBV:

- Lindenschule Rottenburg (SBBZ)
- Kirnbachschule Tübingen (SBBZ)
- Berufliche Schule Rottenburg
- Kerschensteinerschule Reutlingen (Gewerbliche Schule)
- BruderhausDiakonie
- LWV Eingliederungshilfe
- Freundeskreis Mensch
- Integrationsfachdienst Neckar-Alb
- Agentur für Arbeit Reutlingen

Lindenschule

Federführende Schule BVE Rottenburg
Herr Hahn, Telefon: 0 74 72 94 99 00
E-Mail: poststelle@lischu-rottenburg.schule.bwl.de

Berufliche Schule Rottenburg (BVE)

Frau Bruder, Telefon: 0 74 72 9 37 00
E-Mail: monika.bruder@t-online.de

Kerschensteinerschule Reutlingen (KoBV)

Frau Halter, Telefon: 0 71 21 485-211 (Sekretariat)
E-Mail: c.halter@kss-rt.de

Integrationsfachdienst Neckar-Alb

Frau Schlimper (BVE Rottenburg), Telefon: 0 70 71 9 65 29 0
E-Mail: carmen.schlimper@ifd.3in.de
Frau Graewert (KoBV), Telefon: 0 70 71 9 65 29 0
E-Mail: sabine.graewert@ifd.3in.de

Agentur für Arbeit

Herr Sandner, Telefon: 0 71 21 30 94 16
E-Mail: Reutlingen.161-Reha@arbeitsagentur.de

Bildungsträger

Sarah Mändle (Jobcoach)
Telefon: 01 51 10 82 70 85
E-Mail: sarah.maendle@bruderhausdiakonie.de
Fred Murschel (Jobcoach)
Telefon: 01 70 113 23 50
E-Mail: fred.murschel@lww-eh.de
Lena Füllemann (Sozialdienst)
Telefon: 0 71 21 629-217
E-Mail: lena.fuellemann@lww-eh.de



Berufsvorbereitende
Einrichtung

Kooperative berufliche
Bildung und Vorbereitung auf
den allgemeinen Arbeitsmarkt

Perspektive Arbeit und Beruf

BVE – KoBV

Was ist das?



Die Berufsvorbereitende Einrichtung (BVE) und die Kooperative berufliche Bildung und Vorbereitung auf den allgemeinen Arbeitsmarkt (KoBV) sind aufeinander abgestimmte und verzahnte schulische und berufsvorbereitende Maßnahmen.

Inhalte:

- Individuelle berufliche Bildung und Orientierung
- Individuelle Erprobung in betrieblichen Praktika
- Qualifizierung in Schule und Betrieb
- Vermittlung in Arbeit

Zielgruppe:

Schülerinnen und Schüler im Förderschwerpunkt „Lernen“ oder „geistige Entwicklung“ nach Erfüllen der Pflicht zum Besuch einer allgemein bildenden Schule, mit dem Potential, ein sozialversicherungspflichtiges Beschäftigungsverhältnis aufnehmen zu können.

BVE

Die BVE ist ein kooperatives Angebot der entsprechenden Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ) mit einer beruflichen Schule in der Region.

Die Jugendlichen werden durch Angebote wie der Förderung der Mobilität, des Probewohnens und individuell ausgestalteter Betriebspraktika in ihrer Entwicklung zu selbständigem und eigenverantwortlichem Handeln unterstützt. Die für den Arbeitsmarkt wichtigen Fähigkeiten und Fertigkeiten werden erprobt und weiterentwickelt.

Dauer:

In der Regel 2 Jahre.

Übergang BVE - KoBV

Nach einer individuellen Berufswegekonferenz und einem Übergangspraktikum entscheiden die Leistungsträger über die Aufnahme in die KoBV.

KoBV

Die KoBV besteht aus drei verzahnten Elementen:

- Berufsschulunterricht mit sonderpädagogischer Unterstützung
- Unterstützung und Begleitung durch den Integrationsfachdienst
- Jobcoaching, im Rahmen einer berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme (BvB-Reha)

Dauer:

In der Regel 18 Monate

Umsetzung:

- an drei Wochentagen Qualifizierung und Training im Betrieb
- an zwei Wochentagen Unterricht in der Beruflichen Schule

Die Teilnehmenden der Maßnahme erhalten Ausbildungsgeld, Fahrkosten und sind sozialversichert.

